11. **Zygaena Minos, Zyg. Pilosellae.** Quendelwidderchen, Habichtskrautwidderchen. Raupe schildförmig, gelb, mit zwei Reihen von zwölf schwarzen Flecken. Auf Quendel, Habichtskraut, Klee, Ehrenpreis, Ginster und Gras. Verpuppt sich im Juni in einem rundlichen, an den Enden stark verengerten, gelbbraunen Gehäuse, und entwickelt sich im Juli. Puppe gelb mit Grau. Schmetterling mit schwarzem Leib, rothen Unterflügeln und bläulichen, mit drei langen rothen Flecken gezeichneten Oberflügeln. Fühler mit stumpfer dicker Kolbe. Flügelbreite 7 Linien.

12. **Zygaena Onobrychis.** Hahnenkopfwidderchen, Esparsettenzygäne. Raupe fein weißhaarig, blaßgrün, mit weißlichem Rückenstreifen und schwarzen dreieckigen Seitenflecken. Auf Hahnenkopf, Esparsette und Lakritzwicke. Verpuppt sich im Juni in einem länglichen, hellgelben, glänzenden Gespinnste, und entwickelt sich im Juli. Flügel des Schmetterlings 7 Linien breit. Vorderflügel dunkelgrün, mit fünf rothen weißgesäumten Flecken; Hinterflügel roth, mit stahlblauem Saume; Hinterleib stahlblau, bisweilen mit rothem Gürtel.

13. **Zygaena Peucedani.** Haarstrangschwärmer, Haarstrangwidderchen, Haarstrangzygäne. Raupe bläulichweiß, gelb und schwarz punktirt. Auf Haarstrang, Kronwicke, Wegerich, Klee ꝛc. Verpuppt sich im Juni an den Stengeln in einem papierartigen Gehäuse und entwickelt sich im Juli. Puppe gelbbraun, oben dunkler. Schmetterling stahlblau; Oberflügel mit 6 rothen Flecken; die untern und ein Ring um den Leib roth. Fühlerkolbe an der Spitze gelblich. Flügelbreite 7 Linien.

14. **Zygaena Phegea.** Traubenkirschenwidderchen, Gelbring, Ringelzygäne, Weißfleck, Gürtelträger, Kahneichenschwärmer, Ringelmotte. Raupe dunkelbraun, mit eben solchen Knöpfchen, auf welchen bräunlichgraue Haarbüschel stehen, Kopf und Füße roth. Auf Eichen, Traubenkirschen, Melden, Haseln, Ampfer, Wegerich, Scabiosen und Löwenzahn. Erscheint im Juli oder August, überwintert auf der Erde in zusammengerollter Lage und verpuppt sich im Frühjahr in einem grauen Gehäuse; Entwicklung nach 4—6 Wochen. Puppe rothbraun. Schmetterling kupfrig und blau schillernd mit weißen Flecken auf den Flügeln und zwei orangegelben Ringen um den Leib. Fühler fadenförmig mit weißlicher Spitze. Flügelbreite 8 Linien.

15. **Zygaena Pruni.** Schlehenwidderchen, Schlehenschwärmer, Schlehenzygäne. Raupe schildförmig, ¾ Zoll, gelbroth gefleckt und schwarz; überwintert als Raupe oder Puppe, je nachdem sie bald oder spät auskommt, erwacht im April aus dem Winterschlaf, lebt von Schlehen, Eichen, Heidekraut; verpuppt sich im Mai in einem an beiden Seiten kegelartig verengten, hellgelben, pergamentartigen Gespinnste, und entwickelt sich im Juni oder Juli. Puppe ockergelb, vorn braun. Schmetterling schwärzlichgrau, am Leib und den Oberflügeln blau und grün glänzend; Weibchen braun und größer. Flügelbreite 5 Linien.

16. **Zygaena Rhadamanthus.** Raupe auf verschiedenen Arten Klee; verpuppt sich im Juni, und entwickelt sich im Juli.

17. **Zygaena Scabiosae.** Scabiosenwidderchen. Raupe goldgelb, weiß behaart, mit zwei Reihen von neun schwarzen Flecken. Auf Klee und Gras. Verpuppt sich im Juni in einem länglichen gelben Gespinnste, und entwickelt sich im Juli. Flügel des Schmetterlings 7 Linien breit. Vorderflügel fast durchscheinend, schwarzblau mit drei länglichen rothen Flecken; Hinterflügel roth mit schwarzem Saume; Fühler fast fadenförmig.

18. **Zygaena Statices.** Sauerampferwidderchen, Taubenhals, Seenelkenzygäne. Raupe schwarz, mit eckigen weißen Doppelflecken auf dem Rücken und rothem Seitenstreifen. Im Frühlinge auf Sauerampfer. Verpuppt sich im Juni in einem hellgelben Gespinnste, und entwickelt sich im Juni oder Juli. Flügelbreite des Schmetterlings 6 Linien. Leib und Vorderflügel goldgrün; Hinterflügel schwärzlichgrau; Fühler gekämmt mit stumpfer Kolbe.

19. **Zygaena Trifolii.** Kleewidderchen, Wiesenkleezygäne. Raupe blaßgelb mit vier Reihen schwarzer Punkte, am Bauche auf jedem Ringe mit einem schwärzlichen Schatten. Auf verschiedenen Arten Klee. Verpuppt sich im Juni in einem festen, glänzenden, strohgelben Gespinnste an Grasstengeln, und entwickelt sich im Juli. Flügelbreite des Schmetterlings 5—6 Linien. Vorderflügel glänzend dunkelblau, mit drei rothen Flecken; Hinterflügel roth mit schwarzem Rande. Leib schwarz; Fühlerkolbe vorn zugespitzt; Beine unten gelb.

B) Glasflügler.

Die Schmetterlinge fliegen im Sonnenscheine, bei Tage, sind meist sehr klein und schnell, und zeigen sich nur im Sommer. Ihre Fühler sind spindelförmig, allmählich eine dünne Kolbe bildend. Flügel zum Theil glashell, schmal, im Sitzen dachförmig auf dem Leibe liegend. Hinterleib lang gestreckt, am Ende gebartet, mit hochfarbigen Gürteln. Füße lang, stark behaart und bedornt. Raupen sechzehnfüßig, dünn behaart, beinfarbig, mit dunklem Kopf und Nackenschild. Sie leben im Holze oder Marke der Pflanzen und Bäume. Die Verwandlung geschieht in einem Gewebe aus Erde oder zernagten Holzspänen. Puppe lang gestreckt, an den Gelenken des Hinterleibes mit Stacheln.

1. **Sesia Apiformis, Sph. Vespiformis, Sph. Crabroniformis.** Pappelglasflügler, Bienenschwärmer, Bienensesie, Pappelschwärmer, Hornißschwärmer, Bienenvogel. Taf. XII. Fig. 86. Raupe beinahe 1½ Zoll, am Bauche flach, oben leicht gewölbt, schmutzig weiß, Kopf rothbraun. In den Stämmen der Pappeln und Aspen. Verpuppt sich im Juli in einem Gehäuse von abgenagtem Holze in den Stämmen an den Wurzeln, und entwickelt sich im folgenden Mai oder Juni. Flügelbreite des Schmetterlings 9 Linien. Flügel glashell, Vorderrand, Adern und Franzen rostgelb; auf der Mitte der vordern ein rostfarbiger Halbmond. Brustrücken schwarzbraun mit schwarzblauem Halskragen, vorn beiderseits mit viereckigem gelben Flecken, hinten zwei kleinere; Hinterleib vorn schwarzbraun mit zwei ungleich breiten gelben Binden, hinten gelb mit schwarzen Einschnitten.

2. **Sesia Asiliformis.** Bellenglasflügler, Raubfliegensesie. Raupe in den Stämmen der jungen italienischen Pappeln oder Bellen. Flügel des Schmetterlings 6 Linien breit. Vorderflügel kaffeebraun; Hinterflügel glashell mit dunkeln Adern und braunem Mönchen am Vorderrande. Hinterleib schwarzblau mit drei gelben Gürteln, Beine gelb mit schwarzen Schenkeln.

3. **Sesia (Sphinx) Bombyliformis.** Schwebfliegensesie, Klebkrautschwärmer. Raupe hellgrün, mit einer gelblichen Rücken- und Seitenlinie, über den Füßen violet, Horn gekrümmt, braunroth oder orangefarbig. Auf Klebkraut, Waldstroh, Heckenkirschen und Geisblatt. Verpuppt

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00023901